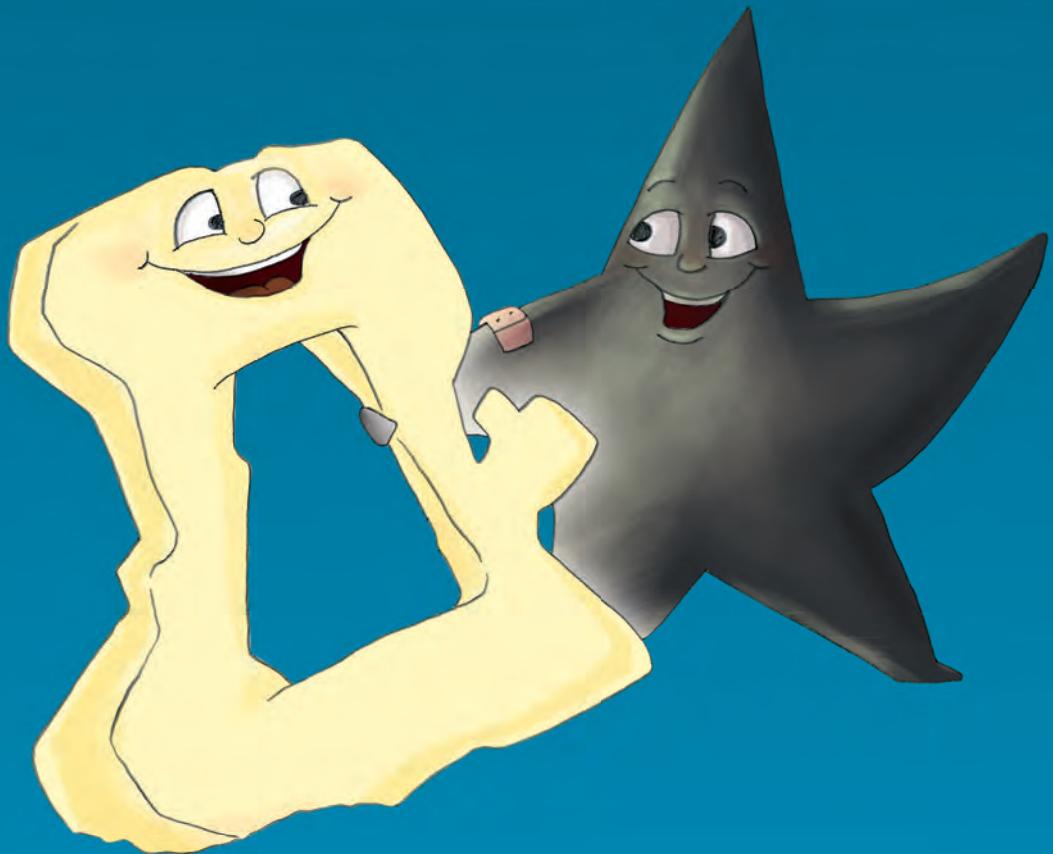


# FINSTERSTERN und FUNKELSTEIN



Text: Barbara Peters

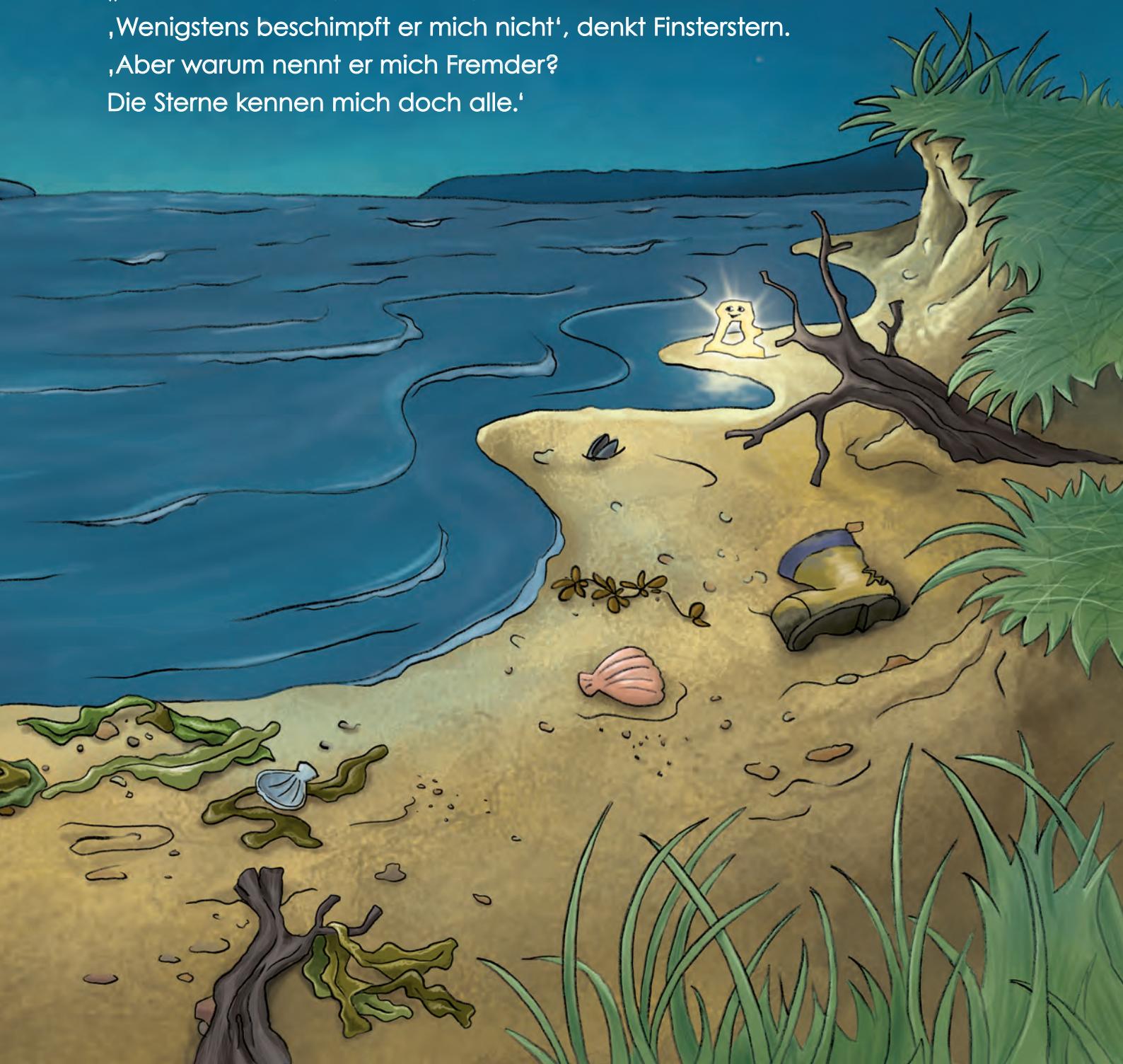
Illustrationen: Claudia Gotthardt

BVK Buch Verlag Kempen



Und dort hinten – was ist das?  
Da leuchtet etwas. Es funkelt und blinkt.

Finsterstern seufzt. Ein Stern, natürlich.  
Ja, kann man den blöden, eingebildeten Sternen  
denn überhaupt nicht aus dem Weg gehen?  
Wie weit muss er springen, um sie endlich loszuwerden?  
„Woher kommst du, Fremder?“, ruft der blinkende Stern.  
, Wenigstens beschimpft er mich nicht‘, denkt Finsterstern.  
, Aber warum nennt er mich Fremder?  
Die Sterne kennen mich doch alle.'





Mit nassen Zacken wandert Finsterstern durch den Sand  
zu dem glitzernden, unbekannten Stern.  
Erstaunt bleibt er stehen.

Vor ihm im feuchten Sand liegt ein seltsames,  
funkelndes, leuchtendes Ding.  
Es hat Ecken und Kanten.  
Es hat sogar ein Loch in der Mitte.  
Ja, tatsächlich! Durch den Bauch des Glitzerdings  
kann Finsterstern das Wasser sehen,  
das ständig auf den Sand fließt  
und wieder verschwindet.

